

Cine-Tone

auch: *DeVry's Cine-Tone*, *Ciné-Tone*

Im Januar 1929 stellte die DeVry Corporation das Cine-Tone-Verfahren vor, mit dem ein 16mm-Projektor (idealerweise der DeVry Type G16) mit einem Plattenteller sowie dem Radio als Wiedergabeeinheit synchronisiert wurde. Der Preis von 250\$ erwies sich aber als zu hoch, so dass die Produktion (wohl schon 1929) wieder eingestellt wurde.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:cinetone-7949>

Last update: **2012/09/23 19:47**

